

Aboonnementpreis

In den Hauptredaktionen oder den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Redaktionen abzuholt: viermarkig 4.40,- bei unmittelbarer Abholung im Inland 4.50,- Durch die Post bezogen im Deutschen und Österreich: viermarkig 4.6,- Direkte tägliche Ausgabeabholung im Inland: monatlich 4.8,-

Die Wagen-Ausgabe erhältlich 1/2 Uhr, die Überland-Ausgabe Montagabend 6 Uhr.

Redaction und Expedition:

Unternehmung 4.

Die Redaktion ist Montagabend geschlossen, geöffnet von Mittwoch 6 bis Sonntag 7 Uhr.

Filialen:

Otto Stamm's Corolla, (Mühlebach), Universitätsstraße 1.

Emil Weiß, Reichsstraße 14, post. und Zeitungsamt 2.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 349.

Sonntag den 10. Juli 1892.

Amtliche Bekanntmachungen.

Gesetzliche Sitzung der Stadtverordneten

Wittenberg, den 13. Juli 1892, Abends 6^½ Uhr
im Sitzungssaal am Reichsstraße.

Tagessitzung:

I. Bericht des Stiftungs-, Obersteuere- und Finanzamtsausschusses über Vergleichung des nordischen Reichstags.

II. Bericht des Sitzungs-, Bau- und Deputationsausschusses über Entwurf der Wiederkarrekte Nr. 448 des Reichstags für Leipzig-Gutmitte.

III. Bericht des Oberbaumeisterausschusses über: a. Abschaffung des Sozialpalastes; b. Abschaffung des Rathauses am Augustusplatz; c. Abschaffung der Nordbahnhofstraße hier, (Kommunale Straßen Nr. 3, II., zugemessen).

Später eingehende Anmeldungen können erst nach dem 1. April 1893 berücksichtigt werden.

Einer Erneuerung hier bereits vorgenommener Anmeldungen darf es nicht.

Anmeldungen zum Aufschluß an die Stadt-Herausprech- einstellung.

Nette Anschliffe an die Stadt-Herausprechinstellung für Leipzig und Vororte sind, wenn die Ausfahrt aus dem im Monat September beginnenden zweiten Bauabschnitt des laufenden Jahres genehmigt wird, spätestens bis zum 1. August desjenigen Jahres zu leisten.

Der Reichstag war schon gefasst, er durchbrach eigenmächtig den Band, der ihn seit drei Monaten fern von Berlin hielt, und langte am 24. Januar Nachmittags 2 Uhr auf dem Stettiner Bahnhof in den Hauptbahnhof an.

Es war in der Tat eine Art Band, unter dem Fürst Bismarck in Friedrichshafen sich gefühlt hatte. Was in Berlin in seiner Abwesenheit vorging, vertraut sich nicht mit seiner Anwesenheit dagegen. „Verantwortliche Rathgeber“, um seine eigenen Ausführungen zu gebrauchen, Minister und Staatssekretäre in direktem Vertritt mit der Krone“ hatten das Terrain vollständig für sich in Besitz gesetzen. Eine Konstituierung sollte ihr Werk frönen und der Geburtstag des Kaiserreichs die neue Arbeit-Volksfest feierlich verkünden. Fürst Bismarck betrat nach seiner Abfahrt in Berlin sofort einen Ministerkabinett und nutzte sich zugleich beim Monarchen. Selbstverständlich mußte der Fürst im Ministerkabinett über alle Einzelheiten der gelaufenen sozialpolitischen Maßregeln unterrichtet werden. Als darauf der Konsens noch anstreitbare Abend über die Verlagen v. Bismarck's in Beziehung trat, hielt Fürst Bismarck, welcher gleichfalls erschien war, einen längeren Vortrag. Es war sein letzter staatsmännischer Zug, kein Mensch wagte seinen gegen die sozialpolitischen Verlagen gemachten Gründen ernstlich zu widersetzen und die beschäftigten sozialpolitischen Maßnahmen wurden vertagt.

Fürst Bismarck war mit der in der Arbeitersfrage genommenen Initiative des Kaisers nicht einverstanden, weil er sie als zu weitgehend und für die Sache selbst dadurch nachteilig erachtet. Der Fürst hat dann den ihm vorgetragenen Entwurf selbst umgearbeitet und er selbst erst bei der internationale Arbeitersymposion in diesen Entwurf hineingebracht, weil er hoffte, die Konferenz werde abstimmen und das Werk in den brausenden

Widerstand treten und das Werk in den brausenden

Zu den Schulferien und für die Reise empfehle ich Baskanzüge von 3.-4.-5.-6.-7.-8.-9.-10.-11.-12.-13.-14.-15.-16.-17.-18.-19.-20.-21.-22.-23.-24.-25.-26.-27.-28.-29.-30.-31.-32.-33.-34.-35.-36.-37.-38.-39.-40.-41.-42.-43.-44.-45.-46.-47.-48.-49.-50.-51.-52.-53.-54.-55.-56.-57.-58.-59.-60.-61.-62.-63.-64.-65.-66.-67.-68.-69.-70.-71.-72.-73.-74.-75.-76.-77.-78.-79.-80.-81.-82.-83.-84.-85.-86.-87.-88.-89.-90.-91.-92.-93.-94.-95.-96.-97.-98.-99.-100.-101.-102.-103.-104.-105.-106.-107.-108.-109.-110.-111.-112.-113.-114.-115.-116.-117.-118.-119.-120.-121.-122.-123.-124.-125.-126.-127.-128.-129.-130.-131.-132.-133.-134.-135.-136.-137.-138.-139.-140.-141.-142.-143.-144.-145.-146.-147.-148.-149.-150.-151.-152.-153.-154.-155.-156.-157.-158.-159.-160.-161.-162.-163.-164.-165.-166.-167.-168.-169.-170.-171.-172.-173.-174.-175.-176.-177.-178.-179.-180.-181.-182.-183.-184.-185.-186.-187.-188.-189.-190.-191.-192.-193.-194.-195.-196.-197.-198.-199.-200.-201.-202.-203.-204.-205.-206.-207.-208.-209.-210.-211.-212.-213.-214.-215.-216.-217.-218.-219.-220.-221.-222.-223.-224.-225.-226.-227.-228.-229.-230.-231.-232.-233.-234.-235.-236.-237.-238.-239.-240.-241.-242.-243.-244.-245.-246.-247.-248.-249.-250.-251.-252.-253.-254.-255.-256.-257.-258.-259.-260.-261.-262.-263.-264.-265.-266.-267.-268.-269.-270.-271.-272.-273.-274.-275.-276.-277.-278.-279.-280.-281.-282.-283.-284.-285.-286.-287.-288.-289.-290.-291.-292.-293.-294.-295.-296.-297.-298.-299.-300.-301.-302.-303.-304.-305.-306.-307.-308.-309.-310.-311.-312.-313.-314.-315.-316.-317.-318.-319.-320.-321.-322.-323.-324.-325.-326.-327.-328.-329.-330.-331.-332.-333.-334.-335.-336.-337.-338.-339.-340.

1 Partie Staubmantel
gebe ich zu ganz billigen Preisen ab.

J. Piorkowsky, Petersstr. 35, geradeüber der Leidg-Passage.

Die billigste Bezugsquelle
bei Bedarf von Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken bietet das Magazin kunstgewerbl. Erzeugnisse Petersstr. 36, Passage, grossartige Auswahl in- und ausländischer Majoliken, Ungarischer Fayence, Porzellan- und Blasquit-Fantase-Gegenstände. Stets das Neueste in Luxus- u. Bedarfserikeln aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener und österreichische Lederwaren, Pariser Bijouterien, Ball- und Gesellschaftsfächern, Reiseassort., Lager Japan- u. China-Waren. Detail-Verkauf zu wirklichem Eropeo-Preisen.

In der 3-Mark-Abtheilung
sind sämtliche oben verzeichneten Waaren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste in Cravatten, Sonnen- und Regenschirmen, sowie sämtliche Reiseartikeln. Es lohnt sich daher für Jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will, sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Gebr. Just, Leipzig,
Grimmaische Strasse 5, pt. u. 1. Etage.
Wir empfehlen
Oberhemden
Uniformhemden
Kragen
Manschetten
von nur besten und feinsten Qualitäten.

W. Auerbach Nachf.,
Musikalienhandlung und Lehranstalt,
Neumarkt 32 Leipzig, Neumarkt 32.
Großes Lager aller Musikalien und musikal. Schriften.
Abonnement zu günstigsten Bedingungen.
Operntexte, Notenpapiere gehoben und in einzelnen Bogen.
Kataloge und Prospekte gratis und franco.

Die besten und preiswerthesten
= Oberhemden =
unter Garantie des Gutsitzens
erhält man bei
Friedrich & Lincke, Petersstrasse 13.

Bekanntmachung.
Laut Beschluss der Verwaltung sollen die grossen Bestände aus der Gebr. Brand'schen Concursmasse zu Tax-preisen nach geräumt werden.
Es ist noch abzugeben Champagner folgender Marken:
Carte blanche Berlin 1 Kiste 12 ganze Flaschen A 13.50
Monopol Pils & Co. 12 - - 16.50
Cremant rose Helma 12 - - 19.00
Ay Cremant blanche Helma 12 - - 22.00
Monopol Jourdan frères 12 - - 19.00
Ferner ein grosser Posten Rheinweine folgender Marken:
Rüdesheimer A 1.15; Rüdesheimer Berg A 1.45; Schloss Johannisberger A 2.25; Rothweine folgender Marken:
Chât. Beycheville A 1.15; Chât. Larose A 1.35; Chât. Leoville A 1.55; Chât. Lafite A 1.85; Med. Ugnarrovin A 0.95; Tokayer Ausbruch A 1.50; Tokayer Ausbruch, finste Qualität, A 1.65; Portwein u. Sherry A 1.25; Portwein u. Sherry, hohe Qualität, A 1.80 per Flasche. Ganz alter Malaga A 1.80 per Flasche; Cognac, Marke Dubois Pils & Co., Cognac, II Sterne A 2.50; III Sterne A 3.50 per Fl. Flaschen event. Kiste und Packung wird nicht berechnet. Weniger als 12 Flaschen werden nicht abgegeben. Vorhersendung des Betrages oder Nachnahme.
Für tadellose Waare wird garantirt.
Hauptkellereien: Berlin, Klosterstr. 100.
I. Filiale: Potsdamerstr. 135.
Telephon-Amt 5, No. 1175.
Bestellungen an die Verwaltung: Thomann, Berlin, Klosterstrasse 100.

Böhme's

„Corset Ines“

Preis 5—40 Mf.
hochlegante Fasen, vortheilhafter drüsiger Sitz, hochhürend, kurze Hülle, nach den neuesten Modellen der Saison angefertigt.
Sind das Beste, was bis jetzt existirt.
Nur zu beziehen durch die **Corset-Fabrik**
von Gustav Böhme jr., Grimm. Str. 19, Nicolaistr. Ecke.
Bernspreecher Amt II, Nr. 2503.



Unentbehrlich
für jeden Hotelier, Restaurateur u. Buffetier
ist **Theilemann's**
Stechhahnabdichtungs-Apparat.
D. R. P. A.
Alle Dienstigen, die sich viel Zeit, Mühe und Aerger ersparen wollen und denen es ferner darum gelegen ist, ihren Gästen **stets ein gutes und gehaltreiches Glas Bier zu verabreichen**, müssen sich Theilemann's Apparat anschaffen, der durch denselben dem Bier die **Sohlsäure vollständig erhalten bleibt**. Theilemann's Apparat ist im Augenblick an jedem Stechhahn anzubringen, ohne denselben erst aus dem Halse wieder herauszudrehen.
Preis pro Stück 8 Mark.
Generalvertreter und Alleinvertrieb für Deutschland:
Georg Voigt, Leipzig, Antonstraße 4, II.



Ausverkauf eines Messmuster-Lagers
zu billigsten Preisen.

„Matador“



„Komet“
neuer junctior Universal-Kinderstuhl.



(Patent)
mit einem Handgriff ohne
Vorausnahme des Kindes
verstellbar, in der Höhe der
Tisch. Preis A 15.—
Postversand A 23.25 extra.

„Kindermöbel:

Tische, Stühle, Bänke, Spieltische,
Wagen, Karren, Kinderchaukeln,
Kindersportwagen, Bambustischen
und Blumenstände zc. zc.

Garten- und Balkon-Klapptische,
Triumph- und Klappstühle ic. ic.

Herner empfiehlt:
„Automat“, D. R. P. No. 43980.
Schlaf-Fantenstuhl.



Der Automat ist verstellbar ohne jeden Handgriff.

Sämtliche Artikel sind auch neu
vorrätig im

Fabriklager, Sellier's Hof, part.,

Gingang Grimmaische Strasse Nr. 5 und
Reichsstraße Nr. 1.

„Kindersportwagen“



„Columbus“
Klapptisch-Büro zum
Aufstellen.



Ledergürtel
in grösster Auswahl,

Lawn-Tennis-Gürtel
50 M. 75 M. 1 A. 1 A. 50 M.

Gürtel-Verschluss
für Lawn-Tennis,

Haarpfeile
braun, Gold, Aluminium,
Schildkröt und schwarz,

Kleid-Raffer
in bestbewährten Ausführungen,

Zahnbursten
nach ärztlicher Vorschrift extra
angesetzt,

Wachsperketten
von 50 M. an empfiehlt

Rudolph Ebert,
5 Thomasgässchen 5.

©

Hayward's Patent,
überlieferte, handliche und billige

KNOFFPREFESTIGUNG
für alle Kleidungsstücke.

Bestimmung und Lager:
F. Max Hennig,
Leipzig, Brühl 39.

Es bestehen durch Knopf- u. Schnellader-
Artikel-Händlern.

Pro-Büddungen A 10 M. und 100 M.

Pianinos, Krumm, v. 380 M. ab
Obere A 15. Kostengünstig, Probesetzen.
Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 16.

O. H. Meder,
optisches Institut,
gegründet 1880.

Reiter 11, gegenläufig bei
Reitbahn,

empfiehlt seine als verschieden bekannten
Spezialitäten in Opern- und Operettengläsern

nos 5. 8. bis 200 M.

No. 16. Universal-Opern- und Reitgläser
mit guten Glas und Stärke 16 M.

No. 17. Tappet-Schlechter „Romant.“
mit guten Glas und Stärke 13 M.

No. 40. Bergglas „Zagonia“, gute Qualität,
Glas und Stärke 16 M.

No. 5. Theater- und Reise-Perpektiv
„Apex“, mit besten Gläsern, Glas
und Stärke 20 M.

Reitbahn meisttragende Perpektive
nos 6., 8. und 12-maliger Vergroßerung.
Viele Neuheiten.

Alte, Perpektive leichter.

Glacé-
und Wüdeker-Handschuhe, Reitträge
und Reithosen eigener Fabrik.

Zwirn u. seiden Handschuhe, Cravatten,
Handschuhwäsche u. Fächer.

so wie alle Farbenmöbel selbst und kleine
Theodor Gruhl, Fabrikant.

Lipzig, Auerbachshof 10
so genannte Farbenmöbel F. W. Stummel.
Gegang: Schmidmeyer & Sohn, E.

©

Carl Häuser,
Reichsstraße 6.

Elegante Besätze

Knöpfe, Borden, Schüre zt.

Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz.

Otto's neuer Motor

Hegender und stehender Construction

für Steinkohlengas, Oelgas,

Generatorgas, Wassergas, Benzin, Petroleum.

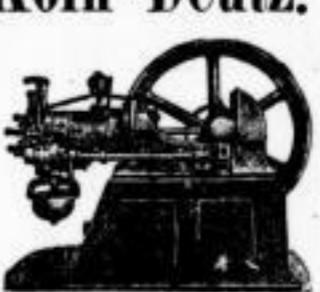
37500 Maschinen mit 150000 Pferdekraften im Betrieb.

Über 100 Medaillen und 32 Diplome
nur für Gasmotoren.

Prospekte, Zeugnisse, Kostenanschläge gratis.

General-Vertreter: Schuckert & Co.,

Zweigniederlassung Leipzig, Rossstrasse 6.



Hierzu sechs Beilagen und eine Extrabeilage von Moritz Mädler in Leipzig.

die Wicht habe, seine Demission zu geben (?), selbst für den Fall nicht, daß Gladstone mit der Gemeinde eine Wehrzeit erreiche. Gladstone würde den Freien Gonçalves machen, um Gladstone vollständig von ihnen zu trennen.

Rorwegen.

* Christiania, 9. Juli. Die schwedischen Minister sind abgereist, die Bildung eines conservativen Ministeriums ist Staat ist wahrscheinlich. Die von Tourists geäußerte Verfassung, es könnte hier zu Unruhen kommen, ist völlig grundlos. — Der Storting verabschiedete die heutige Sitzung, da die Ministerien noch nicht bestanden ist, auf Montag Nachmittag.

Rußland.

* St. Petersburg, 9. Juli. Am Mittleren Cholera-bericht. In Kasan sind am 25. v. M. in den Hospitalsälen 38 Kranken, auf der Höhe 74. In Pjatjgorod sind am 24. v. M. nur aufgenommen in die Spitäler 37, gestorben 6, geflochen 13, liegen 179. Außerhalb der Spitäler starben 94. Das Choleraspital auf Tiflis starben 2, bleibend 7. Einzelne Fälle kamen in andern Kaufaufzählen vor. Für strenge Kontrolle der Sanitätsverhältnisse ist gesorgt. In St. Petersburg sind in jedem der 35 Polizeibezirke besondere Kommissionen aus wenigstens zwei Sanitätsarzten, einem Arzt, einem Polizeibeamten unter Überleitung eines speziellen Sanitätsausschusses nominiert worden. Für die Sanitätsmaßregeln sind 200 000 Rubel vom Municipalthat angewiesen worden. — Die Unruhen in Krasan, welche die Verbürgung des Belagerungslandes zur Folge hatten, sind dadurch entstanden, daß mehrere Leute, welche sich den Bewohnerinnen der Kerte und der Behörde nicht fügen wollten, körperlicher Angriffen von der Polizei unterworfen worden sind. Das Stadtkrankenhaus, vor welchem die Zusammenrottungen stattfanden, wurde fast zerstört und sollen bei dieser Gelegenheit zwei Kerte getötet worden sein. Da die Polizei sich als völlig machtlos erwies, wurde Militär rezipiert, das mehrere Schüsse abgab und die Unruhen endenmärtig trug. Es wird befürchtet, daß die Tumulte größere Dimensionen annehmen werden, da sich auch in Pjatjgorod Führer macht.

* Moskau, 9. Juli. (Telegramm.) Nach Pressemitteilungen aus Balasch ist dort ebenfalls die Cholera ausgebrochen. In der Umgebung von Balasch haben 75 Proc. der Erschafften. Die an der Wolga liegenden Städte verweisen das Landen der von Krasan kommenden Schiffe.

P. C. Unter Correspondenten steht aus St. Petersburg, 5. Juli. Der Minister des Innern hat einen Gesetzvortrag eingereicht, durch welcher Abgaben gegen die unter den Namen des „Stundamus“ bekannte Sektkette, die hauptsächlich in den Südböhmischen Provinzen Anglands läuft, sich das Land und einer Art Vermischung des orthodoxen Gläubigen mit dem lutherischen Gläubigen bestellt, verfügt werden. Nach vielen Weiterspannungen wird möglichst bald ein Gesetz erlassen, welches die Funktionen des Bischöflichen, Richter und Schreiber der Kirche und Eparchie, noch nach kurzem ein öffentliches Amt leisten können. Man beschäftigte überdies, das „Stundamus“ für die Verwendung von Dienstboten, welche dem orthodoxen Gläubigen angehören, zu verbieten. Der russische Geiger dieser Seite beklagte, daß er häufig, daß die Geißelmann, der sich so sehr befreit, zu germainischen Liedern beklagten, daß von dem Angestellten, wo ein russischer Geiger am „Stundamus“ übergetreten, er sogar sein Angestellten, den Schauspieler und Geistlichkeit beklagte, Kleider noch benötigten Schritte trat, die deutsche Sprache erlernt und sie seinen Kindern beibrachte, keine Hölle nach deutlicher Seite schmäht, die orthodoxen Geistlichen kommt verändert, und selbst die kirchlichen Geistlichen keines häflichen Gottes in das Deutsche übersetzen, bzw. daß er keine Geistlichkeit nach deutschem Sprachgebrauch einsetzt. Sie halten den Stundamus für eine Waffe Deutschlands in Russland, für ein Mittel zur Agitation, und da sie diese Seite unter einer totalpolitischen Auffassung als einen religiösen Charakter ansiehen, glauben sie die die nationale-orthodoxe Interesse energisch befürworten zu müssen. Der erwähnte Geiger war nicht mehr gegen Russen-Mephisto-Mengen gegen jede Partei, welche überwunden werden, bekannt, daß das orthodoxe Gläubige zum Stundamus bekehrt zu haben, und gegen jede „Stundam“. Wie ich unerhörbarer Worte oder Handlungen gegen die orthodoxe Religion und deren Priester handelt, Toller Gelehrten wird dem Reichsrath in der nächsten Sessie zur Prüfung vorgelegt werden.

Orient.

* Belgrad, 9. Juli. (Telegramm.) Wie „Male Revue“ wußten, hat der türkische Gesandte Heridun Bey wegen angeblicher Gefahr für sein Leben Belgrad verlassen und sich nach Semlin zu räubernden Aufenthaltsorten begaben. Es ereignet hier großer Betrieb, da der Gesandte Belgrad verlassen hat, ohne eine serbische Regierung Ansicht zu machen oder einen Vertreter zu bestellen. Zum besseren Verständnis dieser Angelegenheit erinnert das „Berliner Tageblatt“ den „Pester Post“ die Meldung, ein bergerowinischer Untergang habe dem türkischen Gesandten mitgeteilt, er und noch einige Freunde seien vom serbischen Minister David bezichtigt worden, um ihn zu ermorden. Er warnte den Gesandten vor Gefahr. Heridun Bey da hierauf um politische Asylsucht. Der Minister des Innern erwiderte jedoch, er könne nur das Lande bilden, daß ihm auf der Straße nichts drohe. Daß das Letztere könne er keine Verantwortung übernehmen. Die Kanzlei soll der Gegenstand eines Notizenblattes sein. (R. R.)

* Konstantinopel, 9. Juli. (Telegramm.) Die amtliche Eröffnung zweier Quarantine-Anfallen an der russischen Grenze ist stattgefunden. Wie verlautet, nimmt die Cholera in Folge der durchdringenden Höhe große Dimensionen an.

P. C. Nach und aus Alben zugehenden Berichten macht sich auf Kreis in Folge des Sturms, welcher in der vertraglichen Reformbewegung einzutreten ist, unter der christlichen Bevölkerung neuerdings Unzufriedenheit oder vielleicht Unzufriedenheit bemerkbar. Es ist das Schlagwort ausgegeben worden, daß sämmtliche Bevölkerung des Insel-Bertraumsmannen wünschen, die — in einer abzuhaltenden Versammlung — ein Memorandum an den Sultan anstreben und die Entsendung befehlender Bevollmächtigter erüben sollen, welche im Vereine mit den Vertretern des freireichen Volkes die Grundlage der politischen und administrativen Organisation der Insel zu vereinbaren hätten.

Afrika.

* Die vom Reiche unterstehende Deutsche Ostafrikalinie hat vor Kurzem ihre Häfen bekanntlich südlich über Tanganjika bis Durban verlängert, dem Hafen von Natal und dem Ausgangspunkt der Natal-Grenze, die über Pietermaritzburg und Ladysmith bis nach Remontane am Fuße der Drakensberge und an die Grenze des Orange-Freistaates führt. Der lebhafte Hotel-Natal wird der Ostafrikalinie allmählig zweifellos große Vorteile bringen. Die inneren Häfen von Natal bergen einen außerordentlichen Reichtum an Vieh, namentlich an Rindesherden, deren Zahl heute schon so hoch erzielt ist, daß sie nach Natal zu ziehen beginnt. Die Farmer sind meist Deutche und Deutsche, die die Ostafrikalinie nach langer Trennung wieder mit der Heimat verbinden. Durchaus ist es den Farmern ermöglicht, ihre Herden mittels der Küstenschiffe und der südlichen Erfahrungen Deutschlands zu verbessern. Bei Gelegenheit der vorjährigen Aussendung des Directors der Deutsch-Ostafrikalinen Plantagen-Gesellschaft, Dr. Schröder-Bogatz, ist daher in Ladysmith ein Syndicat zusammengetreten, um die Einfuhr von edlem Buchweizen zu

verbauen. Bereits sollen namhafte Summen zur Verfügung stehen. Da Natal sowohl Höhen- wie Niederungsstrassen bramat, so dürfte diese Angelegenheit für die deutschen Siedlerseiten nicht ohne Interesse sein.

Amerika.

* Rio-Sabon, 8. Juli. Wie hier in den letzten Tagen aus Brasilien eingetroffenen Deputationsangelegenheiten folgendes Bild über die vorige augenblickliche Lage: Am 16. Juni führte der Vizepräsident der Oppositionspartei in Rio Grande do Sul, Julio Silveira, den Kampftag gegen den Gouverneur des Staates, Visconde de Platas, aus, welcher vollständig gelang. Góis hatte den Chef der Stadtpolizei genommen, so daß die Civilgarde dem Gouverneur den Dienst entzog; der Oppositionsführer zog daher mit seinen Anhängern, welche ihm verfolgt waren, vor das Amteshaus des Gouverneurs und erzwang deren Rücktritt ohne Blutvergießen, doch erneut legierte den General Silva Tavares wieder in Rio Grande, zu seinem Amtskolleg. Góis nahm hierauf nicht weiter Rücksicht, sondern richtete sich mit seinen Freunden als neue Regierung ein. Telegrafisch meldete er nach Rio, daß er die Centralregierung anerkenne und eine Trennung des Großes von der Februar-republik bestrebe. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unter liegenden Hauptstadt erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf erklärte die Regierung zu Rio Janeiro, daß sie sich in dem Kampfe zwischen den beiden Parteien neutral verhalten werde. Die beiden in Porto Allegre unterliegenden Hauptstädte erhielten somit den Befehl, nach dem Süden der Pazos abzuziehen, um nicht zu einem Einheitsstaat gezwungen zu werden. — Immerhin aber erkannte Góis die Centralregierung an, welche die Februar-republik nicht ertrug. Darauf er

Der große
ist gelöst
ist hier an-
geleitet der
ion auf der
ort, bis die
schäftsanstalt
im Galizien
spann ver-
se Verste zu

er" meint:
weger Part
Mann, in
m.) Von
selbst eine
Hälfte des
dauernd
Baumann-
Sitzlager
in Betrugs-
Mauern.
Die da-
meist nor-

en fröhlich
percher Un-
sicherheit, sich
aus. Diefer,
halb er dies
ungläich,
jüte konzil-
an beiden
schrüterung

Der Ver-
giedet und
en, während

en Qualität
und belastet
gerger Bier-
der Reisefer-
7. Herr
verbündet
juli, entfert
die Reisen,
durch und
wirkung ih-
h in $\frac{1}{2}$, und
zu folgen
d des an-
tischenbaue
Bei dieser
eingerat
es ist das

mehrheit Host
stelle. Der
P. T. Bernd
angestellt in
auton und
Garten ge-
ten Daperien
fir seine Hand
ist jetzt eine
die prächtig
in Stad,
wird das
jelle in Prog

gängen.
binand von
der ersten
wrig wurde

eines auf-
innerer Gar-
Graes Gal-
Ungarn ab-
Garp habe
ist conser-
in dermalig
er bis fünf
einer neuen
mit Rücksicht
s. Baudar-
Ungarn an

in der Finanz-
freie überre-
s. des Bau-
1926, genehmigt
abre 1894 je-
derzeit Pult
demokratie

wegen Welt-
war rück-
die Bildung
s; nur zwei
der "Woz-
in den rei-
Todes und
fürchter-
Todes und
Todes und
und schaf-
157 Glä-
stellen. Da-
steaner 44
44.



Lebens-, Renten-, Militärdienst- u. Aussteuer-Versicherungen
zu niedrigen Prämien ohne Nachahnsverbindlichkeit. System der steigenden Dividenden (im Jahre 1892 betrug die Dividende je nach der Dauer der Versicherung 9,4 - 10,6 %); Unanlehnbarkeit aller neu abschließenden Versicherungen nach 5 Jahren; - Mittnahme der Kriegsversicherung gegen geringe Prämienentlastung ohne Capitalherabsetzung u. ohne Nachahnsverbindlichkeit; - Gewährung von Dienstanzügen.

Einzel-Unfallversicherungen
unter anerkannten Bedingungen mit und ohne Prämienrückgewähr gegen alle Unfälle in und außer Beruf und auf Reisen, ebenso Reiseversicherungen (Eins. u. Aussteigen in Eisenbahnen eingeschlossen).

Tüchtige Vertreter gesucht.

Reise-Unfall-Versicherung
der
Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank
„Teutonia“ in Leipzig.
Versicherung gegen Unfälle der Benutzung der Eisenbahn oder sonstiger Beförderungsmittel (Dampfschiff, Volt, Wagen, Schiffe, Pferd, Schlitten u. s. w.)
20,000,- & Veränderungssumme, auf 4 Tage - 8 Tage - 1 Monat - 1 Jahr
eventuell bis 10 A. tägliche Entschädigung, 2 A. 3 A. 5 A. 20 A.
Kinder normalen. Jeder kann die Sollte sofort sich leicht ausdrücken.
Policeformular durch die Bank und ihre Vertreter.

Capitalanlagen
In Wertpapieren jeder Art vermittelst wir zu eindruckenden Bedingungen, halten auch
gesuchte Anlage-Werte stets vorrätig. Zur Besorgung aller sonstigen in das
Bankbuch einschlagenden Geschäfte empfehlen sich
Sohirmer & Co., Bankgeschäft, Grimmaische Straße 4.

Jetzt beste Curzeit!
Vereinigte I. Leipziger und I. Dresdner
Electro-therapeutische

Anstalten
Theilig de Kassebrig
Leipzig, Berlin, Dresden, Bremen, 27 L. G. Leibacher, Ge. Hofk. 12 L.
Grenzstr. 2. Behandlungskabinen: 9-3, Sonntag 9-12.

Unser electro-therapeutischen Anstalten haben die renommiertesten und
unser elektrorheumatische Instrumente, welche einen Wert von ca.
20,000 Mark repräsentieren, die vollkommen in Deutschland.

Dieselben kommen in therapeutischen Werte sehr denjenigen des
herrn Professors Charey auf der Schule für Medizin in Paris vollkommen gleich.

Zur Anwendung gelangen sommatische Arten der Elektrotherapie, welche in
der spätesten Entwicklung finden, und zwar:

1. Behandlungen mit faradischen Strömen
(Nebenzustrom),

2. Behandlungen mit galvanischen (ausfließenden)
Strömen,

3. Electro-rheumatische Behandlungen (Elektrisch auf-
blier die Gesamtmassen). In dieser Komplikation einzig
bedient.

4. Hydroelectrische Bäder mit electricischer
Dusche (Electriche Wärme),

5. Electriche Massage etc. etc.

Die Behandlungen erfolgen stetig individuell und komplex,
um allen noch eignen ständig benötigtes Methoden.

Für Damen weibliche Behandlung.

Zum die Anwendung genommene Heilmethoden bestätigen, aber
seien wir doch oft ohne die überzeugend lange Zeit.

Nervenleiden, Rückenmarksleiden,

Lähmungen, Rheumatismus, Gicht, Ischias,

Leber-, Magen-, Nieren- und Blasenkrankheiten,

sow. Migräne, Kopf-, Zahnschmerz, Hysterie,

Hypocondrie, Neuroasthenie, d. i. allgemeine

Nervenschwäche, besonders auch alle Schwächezu-
stände bei männlichen Geschlecht u. c.

Einen Eintritt für die Werbung unserer Methode bitten die läp-
lichen Eingänge von Doktoren treiben, welche jenseit im Original
eingetragen werden müssen.

Ganz interessanter, illustrierter Prospect verleiht Ihnen gegen
Gewissenswert von 50 Pf. Schriftliches Zeugnis, welche aufdrücklicher
Bestätigung bedürfen, ist 1 Mark bezahlbar.

Diese Beiträge werden am Behandlungsort geleistet.

Befähigung unserer Anstalten den Herren Herzen und Interessen
gerne getestet.

Wer in gesunden Betten schlafen
will, ist auch kein und Mutter auf jede Familie verpflichtet, keine Betten noch höchsten
Wohrgen Gebrauch von eindruckenden Schmerz und jüngsten Mittherapeuten unabding-
tigem zu lieben und empfiehlt für Berg bei Berg gewöhnlicher Ausführung die einzige
und einzige Söhne hier existente **Rehydratations-Methode** von H. Gräser,
Gedruckt 2. Spezial-Verhandlung und Justizkosten.

Natürliche Mineralwässer
in steter frischerster Füllung.

Bade- u. Brunnensalze, medie. Salten, Pastillen etc. etc.
Generalvertretung sämmtl. Brunnendirections des Inn. u. Auslandes.

Hauptniederlage und Engros-Vertrieb
C. G. Loessner & Sohn,

Löwen-Apotheke, Leipzig.
Sager halten sämmtl. Apotheken Leipzigs u. seiner Umgebung.

Couleurteste Ausführung

von
Cassa-, Zeit- und
Prämien-Geschäften.

Kostenfrei
Controle verloosarer Effecten.

Kostenfrei
Coupon-Einfölung.

Uebergeogene Werthpapiere werden als gesonderte Depots

mit einzelnen Hinterlager ohne Vermengung

mit anderen Beständen unter Namensbezeichnung und

Nummeraufgabe

bewahrt.

Jean Fränkel

Reichsbank-
Giro-Konto.

Bankgeschäft.

Telephon
No. 60.

Gegründet im Jahre 1870.

Berlin W., Behrenstr. 27, 1. Etage.

Mein täglich
erscheinendes angiebigstes

Börsenresümé,
sowie meine in 9. Auflage erschienenes

Brochare:

„Capitalsanlage und

Speculation“

mit besonderer Berücksichtigung der

Zoll- und Prämien-Geschäfte

(Zeitungsschafe mit beschränktem

Kreis) versende ich gratis u. franco.

Passagier-Postdampf- Schiffahrt

vermittelst nächstender, hochgeleg, mit
allen Komfort eingerichteter Schiffe: ob
ab **Stettin** nach **Ropenhagen**,
Christiania 5-2. „**M. G.**
Welchior“ jeden Dienstag 1½ Uhr
Abfahrt; mit Halten an **Tallinn**,
auf **Rügen** zur Belieferung von
Reisgästen nach und von Ropenhagen u.
jedoch nur während der Zeit vom 1.
Juli bis 15. Sept. 1892.

Der Bahnhof für September-Dezember
wird später bekannt gemacht.

ab **Ropenhagen**,

Gothenburg 5-2. „**Marthas**“

und „**Dronning Lovisa**“ leben
Wochen und Freitag 1½ Uhr Abfahrt.

Directe Bahn nach **Berlin**.

Rügen und **Mecklenburg** zu
erreichiges Preisen an den Villenorten auf dem
Gitterbahnhof in Berlin, gleich mit be-
liebiger Unterbrechung für die drei Domänen.

Brandenburg-Bahns für die Sämtl. Stein-
kopfbahnen im Reichs- und den Deut-
schen Staaten zu beziehen. Güter
zu billigen Preisen nach allen Wegen
Brandenburgs.

Provinz gräbt durch
Göttingen und Waha, Stettin.

Rechtsverfügungen für die in der Zeit von 2/14. August bis Ende

Dezember 1892 im Philippopol statt-
findenden landwirtschaftlichen und in-
dustriellen Ausstellung in **Deutsch-
schen Seewarte** (nach Stationen der oriental-
ischen und bulgarischen Bahnen).

Zur Sicherstellung einer willkürlichen Ver-
teilung deutscher Interessen an der oben-
beschriebenen Ausstellung werden für die im Deutschen Seewarte-Bahnhof über Hamburg
feind auf Grund des Tarifs vom 1. Januar 1892 nach Philippopol befindeten Ausstellungsgäste eine 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen Seewarte-Zone in Hamburg kommt für die Sicher-
stellung der Ausstellung, ob auch für die Sicherstellung der unverhüllten geistigen Eigentum eines 50%ige, während der Orientalexposition eine 50%ige, für die Brandenburg eine 75%ige, die Brandenburg-Messe genannt, während die Ausstellung auf der bulgarischen Eisenbahnstrecken und der Deutschen

Erste Leipziger Schneider-Akademie

Alteste Lehranstalt allerersten Ranges am Platze.
Abteilung für Damenschneiderin, Wäsche und Putz.
Grosser Erfolg. Prospekte gratis und franco. Beste Referenzen.
N.B. Beginn der Kurse am 1. und 15. jeden Monats. Die Direction. Zur Rotharmoniestr. 4 (Schleehaus).



Kunstl. Zahne,
Blond, Reinig., Aus-
gieben, auch i. d. Bettwäsche,
unter englischer Blüthe.
Paul Rech, Grimmaische 26.
Gang. Schuhhaus, Mittentweg 10a.

Zahn - Ersatz in Gold, Platin, u. Diamant, Steinzeug der Nähe, Steinzeug u. Gips, 10. Arth. Stolper, II. 17 Königsplatz 17. II.

Damm, Brückendauern, Wannenbaden, Poststraße 15. I. 9-4 u. 7-9 Uhr.

Schumann, Dicker, Unterleib, Hant-
z. Haarfräserin, Nähchen, Nerven-
leiden, Nervositäts-, Dolge, heim-
licher Gewohnheiten, Blasenkrank-
heit, Wannenbaden, Wannenbaden u. 11-1 u. 6-9 Uhr

Kastellärztliche Abhandl. über Haut- und
Haarfräserin groß. Aufzettel bis zu 100
Sitz-Danzschule Schiller liegen vor.

Special-Arzt Dr. med. Meyer, Berlin, Kronsbergstrasse No. 2. Tr. heißt Geschlechts-, Frauen- und Haut-
krankheiten, sowie Schwächezustände,
nach langjähr. bewähr. Methode, bei
frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen; ver-
alteo. u. verzweigte Fälle eben in sehr
kurzer Zeit. Nur von 12-2, 6-7;
(auch Sonntags). Auswirt. mit
gleich. Erfolge briefl. u. verschwiegen.

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Kronsbergstrasse No. 2. Tr. heißt Geschlechts-, Frauen- und Haut-
krankheiten, sowie Schwächezustände,
nach langjähr. bewähr. Methode, bei
frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen; ver-
alteo. u. verzweigte Fälle eben in sehr
kurzer Zeit. Nur von 12-2, 6-7;
(auch Sonntags). Auswirt. mit
gleich. Erfolge briefl. u. verschwiegen.

Spezialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Kronsbergstrasse No. 2. Tr. heißt Geschlechts-, Frauen- und Haut-
krankheiten, sowie Schwächezustände,
nach langjähr. bewähr. Methode, bei
frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen; ver-
alteo. u. verzweigte Fälle eben in sehr
kurzer Zeit. Nur von 12-2, 6-7;
(auch Sonntags). Auswirt. mit
gleich. Erfolge briefl. u. verschwiegen.

Geschäftsbücher empfiehlt zu Kaufpreisen.
Th. Knaur, Tanzstudienberater, Poststraße 15, vertreter.

Bücherrevisionen, Bilanzen, Abschlüsse, Einrichtungen u.
Führung der Bücher, für Kaufleute und
Gewerbetreibende, correct u. streng discret
Handelsinstitut, Centralstrasse 5.

3. Dame übernimmt Beruf, Arbeit, 1. Pf.
etb. u. N. 229 durch die Expedienten.

Nur 8 Mark. Portmonee in Schreinweise nach jed. Vorlegt.
in Kreide gemalt, in drit. Postfil. 20. A. Sowjetus zur Freiheit Atelier Prinzregent. 19.

Wöbel u. Innenraum w. gut u. d. aufzog.
Innenraum, Dachstube 45. part. Empfehl.
Wöbel post. u. Tischlerstr. 20. IV. 1. Hochzeit.

Leibniss-Wandler bringt prächtig
Kunststrasse 3. 3. Dr. Max. Hasel.

Elegante Bros. u. Gesellschaftsanzeige
für Kinder, Kindermann, Salzgasse 9. I.

Sur neugestaltete Fracks verleiht
E. Frauenstein, Grimmaische Straße 10.

Holzwärmer, leiste alles Ungeprüft
bekannt man mit höherem Preis in allen
Häusern getötet in der chemischen Woll-
verarbeitung in Lindenau, Wagner
Straße Nr. 90.

Erziehungs-Anstalt von Fräulein Clara Wulsten
in Cassel, Villa Anna, Parkstraße
(gegr. 1877).

Schönschreiben Schönschreiben
in 1-2 Wochen. Preis u. An-
sprüche v. Schönschreibern. 1. Werk-
statt, Grätzstr. 10. 2. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 3. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 4. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 5. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 6. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 7. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 8. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 9. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 10. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 11. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 12. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 13. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 14. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 15. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 16. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 17. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 18. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 19. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 20. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 21. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 22. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 23. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 24. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 25. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 26. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 27. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 28. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 29. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 30. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 31. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 32. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 33. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 34. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 35. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 36. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 37. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 38. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 39. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 40. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 41. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 42. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 43. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 44. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 45. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 46. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 47. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 48. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 49. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 50. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 51. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 52. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 53. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 54. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 55. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 56. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 57. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 58. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 59. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 60. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 61. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 62. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 63. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 64. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 65. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 66. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 67. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 68. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 69. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 70. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 71. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 72. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 73. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 74. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 75. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 76. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 77. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 78. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 79. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 80. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 81. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 82. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 83. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 84. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 85. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 86. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 87. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 88. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 89. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 90. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 91. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 92. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 93. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 94. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 95. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 96. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 97. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 98. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 99. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 100. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 101. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 102. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 103. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 104. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 105. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 106. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 107. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 108. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 109. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 110. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 111. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 112. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 113. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 114. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 115. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 116. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 117. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 118. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 119. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 120. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 121. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 122. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 123. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 124. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 125. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 126. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 127. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 128. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 129. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 130. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 131. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 132. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 133. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 134. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 135. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 136. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 137. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 138. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 139. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 140. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 141. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 142. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 143. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 144. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 145. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 146. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 147. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 148. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 149. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 150. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 151. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 152. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 153. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 154. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 155. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 156. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 157. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 158. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 159. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 160. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 161. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 162. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 163. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 164. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 165. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 166. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 167. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 168. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 169. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 170. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 171. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 172. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 173. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 174. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 175. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 176. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 177. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 178. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 179. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 180. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 181. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 182. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 183. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 184. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 185. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 186. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 187. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 188. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 189. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 190. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 191. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 192. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 193. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 194. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 195. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 196. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 197. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 198. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 199. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 200. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 201. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 202. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 203. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 204. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 205. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 206. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 207. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 208. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 209. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 210. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 211. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 212. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 213. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 214. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 215. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 216. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 217. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 218. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 219. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 220. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 221. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 222. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 223. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 224. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 225. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 226. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 227. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 228. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 229. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 230. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 231. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 232. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 233. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 234. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 235. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 236. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 237. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 238. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 239. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 240. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 241. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 242. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 243. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 244. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 245. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 246. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 247. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 248. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 249. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 250. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 251. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 252. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 253. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 254. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 255. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 256. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 257. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 258. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 259. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 260. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 261. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 262. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 263. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 264. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 265. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 266. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 267. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 268. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 269. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 270. Werkstatt,
Gehr. Grätzstr. 10. 27

Achtung.

Chocoladen- u. Confectengesch.
mit schöner Einrichtung, neuer Wohnung,
billige Werte, in bester Betriebslage Leipzig,
ab 5000 A sofort zu verkaufen.
Off. u. H. 359 in **Haasenstein & Vogler**,
A.-G., Leipzig.

Kunststoffmöbel
zu verkaufen ein **Kunststoffmöbel-Geschäft**
in dicker Lage. Eine jüngste Zeit ist eine
Lebenszeit. Selbstkäufer wollen überzeugen
in der Ecke d. B. unter O. 28 niedrig.

Jungen Waren oder eines. Damit mit
ca. 3.000 A verdienen bietet sich eine jütte
günstige Gelegenheit, ein eingerichtetes, angebrachtes
Werk- u. **Handelsgeschäft** (Sohne d. Nach-
barn), das man günstiger verkaufen kann, soll
zu überzeugen. Offerten unter J. 3006 an
Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

Geschäftsverkauf.
Wein u. confectionär. u. herstellerische Dinge
der bestell. **Material- u. Dekorations-**
Geschäft wegen Wege zu verkaufen, bill.
Preis. Selbstkäufer, mit einem Kunden Markt
wollen sich unter S. 3014 an **Rudolf**
Mosse, Leipzig, wenden.

Alex. Strauss (Kupringerstr. 19,
Telefon 1619).

Für meine seit 14 Jahren erprobte
Colonialwaren-, Cigaretten- und Spiritus-Handlung
lade nach Kauf eines neuen Geschäftes, andere
Brände vor sofort einen Übernehmer. Nach
j. 400 A. incl. Wohnung. Für Über-
nahme ca. 1000 A. nötig. Wer unter
E. K. 101 postlagernd sein erbeten.

Ein Colonialwaren- u. Buttergeschäft
mit ca. 20.000 A. Kapital, in dicker Ge-
schäftslage, Wettbewerb. Off. u. H. 32633
bei **Rudolf Mosse**, daß. A.-G.

Ein gutes Kolonialwaren- und Produkten-Geschäft mit Schlosserei, kleine
ne Stadt, schöner Gebäude, die wegen
andrerweiligen Unternehmens stillzulegen
wollen. Wöhren bei Herrn Otto Kölsche,
Schles. Holzstraße 14, 1. Treppen.

Bei best. Produzentengeschäft m. Brauerei-
concess. zu weichen d. **Hassmannschen**
L. übernehmen werden, ca. 500 A. eine freie
Wohnung einbringt. Off. unter G. L. 50
Hilf. Barbarossastrasse 16, niedrigstes.

Ein Produkten-Geschäft, Butter, Milch
(20-30 A.), Fleisch u. J. w. Leipzig-Kupfer-
gasse u. Antonstr. 19, r. d. Kupringer.

Productengeschäft.
14 Jahre in bestem Betrieb, m. Grund-
und dicht am Kupferplatz gelegen. Preis
30.000 A. Abg. 4-600 A. R. B.
Alex. Strauss (Kupringerstr. 19,
Telefon 1619).

Wer kennt ob. vermittelt d. Verkauf
eines kleinen, in sehr gut. Lage
befindlichen Ladenengeschäftes (Nahrungsmittel)
mit Wohnung geg. hohe Preise?
Off. u. H. 223 für. Königstr. 7.

Ein gutes Geschäftsgesetz Leipzig ge-
legenes und rentables
Cigaretten-Special-Geschäft
zu verkaufen. Für Übernahme 3000 A.
erforderlich. Off. u. O. 36 in die Grp. d. Bl.

Cigarrenengeschäft,
Gülden, Kupferplatz u. Kupfergasse 2,
mit seiner Ladenanordnung für 280 A zu
verkaufen. Wohl allelei b. d. Hassmannschen

Existenz.
Welt. Eig. Schloß, 8. Zuge, dr. Koch-
heller sofort zu ver. Neben 1500 A. Off.
O. 62 in die Expedition dieses Blattes.

Praxis.
Kleiner Schlossherr, auch für das ge-
nannte Naturheilselbstheil. In einer kleinen
(keine Rauchgewohnheiten), beschwerdefreies
neues Haus, in der schönsten Straße gelegen,
mit Möbel und alles was zur Gemüthe,
seine zum Betriebe gehört, & gegen Krankheit
sofort zu übertragen. Kaufpreis
60.000 A. Anzahlung 5-10.000 A. Weit-
preis 500 A. monatlich jedoch auch unter
anderen Tagen an den Weltbeständen.
Glättende Einmachwaren, Stück 100.000
Gramm. Reine Konfitüre. Gute ver-
gänglich für einen Konsumanten. Offerten
unter E. 2667 an **Rudolf Mosse**, Leipzig, erbeten.

Eine hell eingericht. Dampfziegelei
unmittelbar an einer an der Seite gelegenen
Fabrikations-Siedlung, mit vorzüglichem
Verkauf, mit 14 A. Wert. Kosten 1.000 A. Wert
der Siedlung d. Blattes, in der schönsten Straße
zu einem kleinen Kosten zu verkaufen.
Für Übernahme 1000 A. hoch zu ver-
kaufen. Wohl allelei b. d. Hassmannschen

Ein älteres, vorzüglich eingerichtete
Commissions- u. Agentur-
Geschäft in Waren — nicht in
Terminen, Fonds oder Speculationen —
sucht zur weiteren Aus-
dehnung.

Commanditissen
in Beträgen von A. 5000 und
mehr bis zur Gesamthöhe von
A. 500.000.

Jedwedes Risiko ist ausge-
schlossen.

Berufung mit 14-15 Proc.
auch bei A. 500.000 sicher.

Rücktrittsrecht den Comman-
ditisten mit Jahresfrist reservirt.
Offerten sub Z. 131 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Inhaber eines Hauses, das in
einem Tägliges in seinem Kellera-
raumwohnung lebt, in Gelegenheit ge-
kommen, in Schmiede sich vorzüglich
stellen zu können. Zusicherungen haben auf
ein kleines Capital zur Übernahme. Wohl
möglich, nach Übernehmung, Wöhren
Leipzig, Georgenstraße 28, 3. Etage links.

Eine Handelsküche in d. v. Doran mit
gr. Küchenl., inscl. d. v. Glasgeräte, hand-
werklich perfekt, zu v. H. 35. Wert. inkl. d. H. 25
in die Siedlung d. Blattes, Katharinenstr. 14.

Modestricherei am Kupferstr. 14 zu ver-
kaufen. Offerten beliebt nun unter N. 121
in die Siedlung d. Blattes, Katharinenstr. 14.

1 fl. Arbeits- u. Testierküche, für jeden
intelligenten Worte reich, verkauf z. günst.
Bedingungen. Offerten, breite 10.000 A.
zu Schönen, liefern, beliebt zu nehmen
an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., hier, unter Blatt. L. 339.

Ein Consümgengeschäft mit
schönem Hausrundstück ist
zu verkaufen, nur Cassa-
artikel. Monatlicher Um-
satz bis 13.000 Mark.

Letzter Jahres-

Reingewinn 6000 M.

Branchenrentnisse sind
nicht notwendig. Erforder-
liches Betriebskapital nicht
bedeutend, Anzahlung ge-
ring. Event. wird ein wenig
belostetes größeres Land-
oder Waldgut in Zahlung
genommen. Adressen 0. 265
an **Haasenstein & Vogler**,
A.-G., Leipzig, erbeten.

Geschäftsverkauf.

Der Inhaber einer im letzten Be-
trieb stehende **Thüringer Vorhangs-**
fabrik möchte seinen Anteil zu ver-
kaufen und hält hierüber 60-70 Mil-
lion nötig.

Rechteckiges beladen
der Angebote abholen unter G. 32640
bei **Rudolf Mosse**, daß. A.-G.

Alex. Strauss (Kupringerstr. 19,
Telefon 1619).

Ein Colonialwaren- u. Buttergeschäft
mit ca. 20.000 A. Kapital, in dicker Ge-
schäftslage, Wettbewerb. Off. u. H. 32633
bei **Rudolf Mosse**, daß. A.-G.

Ein gutes Kolonialwaren- und Produkten-Geschäft
mit Schlosserei, kleine
ne Stadt, schöner Gebäude, die wegen
andrerweiligen Unternehmens stillzulegen
wollen. Wöhren bei Herrn Otto Kölsche,
Schles. Holzstraße 14, 1. Treppen.

Bei best. Produzentengeschäft m. Brauerei-
concess. zu weichen d. **Hassmannschen**
L. übernehmen werden, ca. 500 A. eine freie
Wohnung einbringt. Off. unter G. L. 50
Hilf. Barbarossastrasse 16, niedrigstes.

Ein Produkten-Geschäft, Butter, Milch
(20-30 A.), Fleisch u. J. w. Leipzig-Kupfer-
gasse u. Antonstr. 19, r. d. Kupringer.

Productengeschäft.
14 Jahre in bestem Betrieb, m. Grund-
und dicht am Kupferplatz gelegen. Preis
30.000 A. Abg. 4-600 A. R. B.
Alex. Strauss (Kupringerstr. 19,
Telefon 1619).

Wer kennt ob. vermittelt d. Verkauf
eines kleinen, in sehr gut. Lage
befindlichen Ladenengeschäftes (Nahrungsmittel)
mit Wohnung geg. hohe Preise?
Off. u. H. 223 für. Königstr. 7.

Ein gutes Geschäftsgesetz Leipzig ge-
legenes und rentables
Cigaretten-Special-Geschäft
zu verkaufen. Für Übernahme 3000 A.
erforderlich. Off. u. O. 36 in die Grp. d. Bl.

Cigarrenengeschäft,
Gülden, Kupferplatz u. Kupfergasse 2,
mit seiner Ladenanordnung für 280 A zu
verkaufen. Wohl allelei b. d. Hassmannschen

Existenz.
Welt. Eig. Schloß, 8. Zuge, dr. Koch-
heller sofort zu ver. Neben 1500 A. Off.
O. 62 in die Expedition dieses Blattes.

Praxis.
Kleiner Schlossherr, auch für das ge-
nannte Naturheilselbstheil. In einer kleinen
(keine Rauchgewohnheiten), beschwerdefreies
neues Haus, in der schönsten Straße gelegen,
mit Möbel und alles was zur Gemüthe,
seine zum Betriebe gehört, & gegen Krankheit
sofort zu übertragen. Kaufpreis
60.000 A. Anzahlung 5-10.000 A. Weit-
preis 500 A. monatlich jedoch auch unter
anderen Tagen an den Weltbeständen.
Glättende Einmachwaren, Stück 100.000
Gramm. Reine Konfitüre. Gute ver-
gänglich für einen Konsumanten. Offerten
unter E. 2667 an **Rudolf Mosse**, Leipzig, erbeten.

Eine hell eingericht. Dampfziegelei
unmittelbar an einer an der Seite gelegenen
Fabrikations-Siedlung, mit vorzüglichem
Verkauf, mit 14 A. Wert. Kosten 1.000 A. Wert
der Siedlung d. Blattes, in der schönsten Straße
zu einem kleinen Kosten zu verkaufen.
Für Übernahme 1000 A. hoch zu ver-
kaufen. Wohl allelei b. d. Hassmannschen

Ein älteres, vorzüglich eingerichtete
Commissions- u. Agentur-
Geschäft in Waren — nicht in
Terminen, Fonds oder Speculationen —
sucht zur weiteren Aus-
dehnung.

Commanditissen
in Beträgen von A. 5000 und
mehr bis zur Gesamthöhe von
A. 500.000.

Jedwedes Risiko ist ausge-
schlossen.

Berufung mit 14-15 Proc.
auch bei A. 500.000 sicher.

Rücktrittsrecht den Comman-
ditisten mit Jahresfrist reservirt.
Offerten sub Z. 131 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Inhaber eines Hauses, das in
einem Tägliges in seinem Kellera-
raumwohnung lebt, in Gelegenheit ge-
kommen, in Schmiede sich vorzüglich
stellen zu können. Zusicherungen haben auf
ein kleines Capital zur Übernahme. Wohl
möglich, nach Übernehmung, Wöhren
Leipzig, Georgenstraße 28, 3. Etage links.

Eine Handelsküche in d. v. Doran mit
gr. Küchenl., inscl. d. v. Glasgeräte, hand-
werklich perfekt, zu v. H. 35. Wert. inkl. d. H. 25
in die Siedlung d. Blattes, Katharinenstr. 14.

Modestricherei am Kupferstr. 14 zu ver-
kaufen. Offerten beliebt nun unter N. 121
in die Siedlung d. Blattes, Katharinenstr. 14.

1 fl. Arbeits- u. Testierküche, für jeden
intelligenten Worte reich, verkauf z. günst.
Bedingungen. Offerten, breite 10.000 A.
zu Schönen, liefern, beliebt zu nehmen
an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., hier, unter Blatt. L. 339.

E. Möbius Nachf. Möbel-Fabrik und Magazin Westplatz 33

1. und 2. Etage

Möbel-Magazin

C. Aug. Beyer,

33, I. Reichsstraße 33, L.

ausgestellt sein reichhaltiges Sortiment aus
Möbeln, Spiegeln und Polsterwaaren.

Billige Preise. — Solide Bedienung. — Weltgehende Garantie.

ausgestellt Möbel, Spiegel und Polster-
waren jeder Art in bekannt toller Aus-
führung zu nächstigen Preisen.

Spezialgeschäft

für ganze Wohnungseinrichtungen.

Vorwiegend Ausstellung

vollständig eingerichtete Zimmer.

Eigene Decorationswerkstatt.

Geöffnet 1873.

2. Sammelsalle bill. verl. St. 22. II. 2.

2 große Waschzimmers sind zu verkaufen bei

Herrn Müller, Katharinenstr. 17, 1. Etage.

Für Glaser oder Tischler.

Eine gebrauchte Hobelmaschine und

eine drgl. Zapfenbohrmaschine, beide

noch in sehr gutem Zustande, stehen

willig zum Verkauf.

Bahnhofstraße 4. Steinert.

2. Gummidrähte bill. verl. St. 22. II. 2.

2 große Waschzimmers sind zu verkaufen bei

Herrn Müller, Katharinenstr. 17, 1. Etage.

2000 Stück

gebr. Robzuckersäcke,

in Kartons, Transport z. Lieferung.

billig billige abgezogen.

George Krüger, Centralstraße 13.

50,000 Stück Säcke,

alle ganz, groß und klein, nur einmal ge-
braucht, emp. pr. 100 Stück von 25 A. verl.

Gebr. Krüger, Centralstraße 13.

Abbruch.

Ein Rohrleitung mit Rauten,

billig bill



Dem letzten Transport aus. Geschäftspferde haben noch 1 Paar Lederhosenknechte, 1 Paar Lederhosen, Karossiers sowie Kürbisse und Lederhosen, 1 groß. Rasse und Schwarzhämmel. Da es gelungen bin, bestmöglich abzurechnen, verlautet die Worte zu sehr willigen Preisen unter strenger Garantie. Wahrheit gelobt.

S. Hauser und J. Rosenfeld,
Vierdehändler aus Wien.



1 Paar Lederhosenknechte, Karossiers sowie Kürbisse und Lederhosen, 1 groß. Rasse und Schwarzhämmel. Da es gelungen bin, bestmöglich abzurechnen, verlautet die Worte zu sehr willigen Preisen unter strenger Garantie. Wahrheit gelobt.

S. Hauser und J. Rosenfeld,
Vierdehändler aus Wien.

Reit- und Wagenpferd.

Sehr schönes ungarisches Pferd. 10 Jahre alt, 160 kg, ist wegen Altere zu verkaufen. Zu beschaffen.

Geschäftssachen bei Dresden.

Reitpferd.
Ein hundertjähriges Pferd, 1½ Voltzeit, 170 kg in Gewicht, 5 Jahre alt, kleine Füße, fast so wie Prinzessin zu verkaufen.

Referenten bitte Offeren unter L. 100 postgeratet Grüttina zu überlassen.

Ein Pferd zum Schlachten verkaufst du mir. Nr. 29 in Paderburg.

Ein edler Leonberger.

4½ Monate alt, Protagonist, ist zu verkaufen. Winkelschreite 46, 2. Gang, von 9–10 Uhr Vormittags.

Für Jagdlichhaber.

Ein eislicher Hähnchenhund zweitreich zu verkaufen. Offeren unter A. W. 50 an Rudolf Mose, Altenburg.

Deutsche Jagde, königlich, 5 Mon. alt, 110 kg in Gewicht, 1½ Voltzeit, 1½ Volt.

Bei einem großen überreichen Wohltätigkeitsfonds zu verkaufen.

Sophienstraße 1, IV.

Gehörte Vater und Kind verkauft.

Eine Hundin, Fox Terrier, und zwei Jungs zu verkaufen.

2. Blätterg. Weißstraße 1.

4 kleine Hündchen (Fox terrier) sind zu verkaufen. Weißstraße 1, port.

2. Blätterg. Schuhfabrik ohne p.

Gras-Papagei,

herausragend guter Sprecher, jedoch im Geiste, 10 für 400,- zu verkaufen. Off. unter X. 8 in die Expedition dieses Blattes erh.

Große Rosinenflocken, Papageien und Ziervögel; beide zu kaufen 8000 Ganzrundenweiden. J. Tischler, Königstraße 10, Torgau, Sachsen, und Rudolf Mose, Altenburg.

1 Stimpf nach Tiere, jnrect. Thilostr. 27, III.

Oscar Reinhold

15 Universitätskunst.

Kostümherstellung, Canarienkäfig in gr. Auszahlung gefertigt.

Ein Gold- und Hypotheken-

-Verkehr.

Die Königliche Altersrentenbank gewährt soforten Darlehen zu 4 bis 4½ Prozent auf vorläufige Leidenschaften gegen Vermögensgegenstände gegen die Königliche Bezirks-Senior-Kommission herabsetzt. Bahnhofstraße Nr. 17, II.

Darlehns-Gesuch.

Von einem Geschäftshabер, welcher ein gehörtes Geschäft hat und das seine länger Jahre betreut, wird ein Gehörtes gewünscht, welches ihm gegen Sicherheit und gute Beziehung mit Kästen zur Hand geht. Nachstehend geschilderte, heißt Referenz.

Off. Offeren bitte man unter D. 355 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, abgeben.

Ein lieber Herr, in angenehmer Lebensfahrung, sucht gegen hohe Summen ein größeres Darlehen.

Off. unter "Ehrenschreiber" an Rudolf Mose, Leipzig, erbeten.

Hypothek

auf Silbergl. 170.000,- zu erwerben über 30.000,- zu jeder Stelle mit geschl. Offeren unter P. 2103 an Rudolf Mose, Dresden, erbeten.

Für Capitalisten.

Eine Zwischenhandlung werden mehrere sehr gute reine Hypotheken von deiner Hand auf eigenen Rechnung annehmen gewünscht, in Summen von 50,- 80 und 125.000,- A. Offeren unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

50–60,000 Mark

sofort oder später auf sehr keine spezielle Hypothek gesucht. Offeren unter A. 424 in die Blätter d. St. Rathausstraße 14, erbeten.

40 Zentner Wert werden an Ende einer ausreichenden Hypothek gesucht. Dieser ist 40 Tsd. und noch 40 Tsd. einzutragen. Kapital wird zu geschätzlichen Summen gebraucht. Beziehung 40–40.000,- A. Einhaber hat jedes Jahr 35–40.000,- A. Gewinn. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Mark 32.000.—

werden gegen No. 2. Blätter auf 1 Voltzeit auf der Seite Prinzessin gesucht. Off. Offeren unter C. G. 244 unter "Invalide".

20.000 Mark

als 1. und einzige Hypothek auf ein ganz Leipzig-Büro zu kaufen 1888 gesucht, Gewinn 10.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

Großes Hausgrundstück,

der Neuen aufwändigste (verzeigt Nordviertel), mit unverbaub. 6% Verzinsung bei 100.000,- 15.000,- A. Bezugnahme nur von Geschäftshabern zu kaufen gesucht. Off. unter H. B. 203 Haasenstein-Expedition.

Raute ein Geschäft ob Reihen, wenn mein Name dort in Gebühren genommen wird. Off. unter N. 228 in die Blätter d. St. erh.

Wert 32.000.—

werden gegen No. 2. Blätter auf 1 Voltzeit auf der Seite Prinzessin gesucht. Off. Offeren unter C. G. 244 unter "Invalide".

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

gegen vorzügl. 2. Hypothek zu kaufen, gut geprägt. Gewinn 8.000,- A. Off. unter N. 228 in die Expedition dieses Blattes.

10.000–14.000 Mr.

Nähe dem Concerthaus,
Braukstraße 8, sind folgende Wohnungen:
III. Gesch., 7 Zimmer, Schöberl, 250 A.
III. - 5 Zimmer, 600 A.
auch angehobelt 1330 M.
IV. Gesch., 3 Zimmer, Schöberl, 250 A.
niedrig nur bewerbt werden, zum 1. Oct.
d. 3. zu vermieten durch
Rechtsanwalt Kretschmer,
Braukstraße 2, L.

Albertstraße 36 am Schletterplatz

In die herrschaftliche 3. Etage, befindet sich
3 Zimmer, Bad, Dienst und allen con-
forniatischen Zubehör für 1800 A. per 1. Oct. a. c.
zu vermieten. Höheres befiehlt 1. Etage
durch den Sehler Bauunter Rossbach.

Schenkendorff, 59 (Sonnenseite)

4 breite Räume, Büror, Küche,
3. Et. rechts: Wasserleitung, Keller u. Boden,
der 1. Oktober, 470 A.
4. Et. links: 2 Büror, Wöhrl, Küche,
Boden, 250 A. Dienstleistung, 20. II.

Poßistraße Nr. 6

in 1 Wohnung, in 3. Etage für 200 A. per
sofort oder später zu vermieten.

Höheres befiehlt 1. Etage
durch den Sehler Bauunter Rossbach.

Alexanderstraße Nr. 3.

Freundliche Wohnung, 7 Zimmer und Gu-
bede, 2 Büror, neu bewerbt, so-
fort oder später zu vermieten.

Höheres befiehlt 1. Etage.

Leibnizstraße 7

freundliche 3. Etage, 2 Büror, 2 Kammern
und Zubehör, neu 1. Oktober zu vermieten.
Höheres 1. Etage zum Kellner.

**Strickerpl. 1. III. in eine Wo-
hnung, best. aus 2 Stuben und 1 Kammer,
per sofort oder 1. Oktober zu verm. Beschr.
durch den Hauseigentümer. Höheres durch Rechts-
anwalt Dr. Lieber, Kell. 2. II.**

Kreuzstraße 22

freundliche 3. Etage, 4 Zimmer, 2 Kammern
und Zubehör, neu 1. Oktober zu vermieten.
Höheres nehmen in Nr. 24. II.

Petersstraße 8

ist per 1. Oktober die 3. Etage und im
Hof die 3. Etage zu vermieten. Bei-
fragen im Vorort oder beim Hausthainer.

Höhe Straße 26

3. Etage, neu bewerbt, 3 Zimmer, 2 Büror,
neu bewerbt, neu 1. Oktober zu verm.

Höheres befiehlt 1. Etage.

Große Meißnerstraße Nr. 8

in die 3. Etage am 1. Oktober zu vermieten.
Bei ersterer befiehlt oder beim Hausthainer.

Bayerische Straße 54

ist eine breite 3. Etage, breit, aus 2 Büror, u.
2 Et. St. R. 2. Et. Küch. zu verm. Röhrl, 2. II.

Gaußstraße 27

3. Etage, neu bewerbt, 3 Zimmer, 2 Büror,
neu bewerbt, neu 1. Oktober zu verm.

Höheres befiehlt 1. Etage.

Albertstraße 16

freundliche halbe 3. Etage, seit Kellner,
Sonnenseite. Preis 400 A.

Zu vermieten

Nordwestl., Gaußstraße 1, eine
große halbe eigene 3. Etage, 700 A.

Petersstraße 42

ist die 3. Etage zu vermieten.

Höheres nimmt in Nr. 24. II.

Rönigstraße 16

höhere Wohnung in 3. Etage, 4 Zimmer kommt
Höheres, neu 1. Etage, 2 Büror, 2. II.

Küche, 2. Et. Büror, 2. Et. zu verm. Röhrl, 2. II.

zu verm. 1. Et. 1. Et. Büror, 2. Et. zu verm. Röhrl, 2. II.

Albertstraße 14

Samml., halbe 3. Etage, beide 4. Etage,
sonstige Wohnung, halbe 4. Etage,
2 Stuben, 2 Kammern, gerade Zimmer,
neue Zubehör, für 350 A. sofort oder
später.

Wagn. Straße 39

Bordel, halbe 1. Et. zu verm. Röhrl, 2. II.
Hinterh. ab 1. Et. günstig! Schuhm. 3000A.
Bücher, 1. Et. 1. Et. zu verm. Röhrl, 2. II.

Hainstraße 26

freundl. Wohnung, in 4. Etage, 2 Stuben,
2 Kammern, 2 Zubehör, mit Aufstieg nach
Dienst, von 1. Oktober zu verm. Dienst.

Preis 400 A. Höheres befiehlt 1. Etage.

Gaußstraße 24

freundl. Wohnung, in 4. Etage, 2 Stuben,
2 Kammern, 2 Zubehör, mit Aufstieg nach
Dienst, von 1. Oktober zu verm. Dienst.

Preis 400 A. Höheres befiehlt 1. Etage.

halbe vierte Etage,

für 200 A. Braukstraße Nr. 42.

Freundl. freudl. Wohnung, 5. IV., freudl. Wohnung,
befiehlt aus 2 Et. 3 Et. Küche u. Küchen,
1. Oktober für 350 A. an einige Tage zu
vermieten.

Höheres befiehlt 1. Etage.

Gaußstraße 7

frei, 4. Et. ist. ob. spät. 350 A. frei,
Gaußstraße, 220 A. 1. Oktober zu
vermieten. Höheres 1. Etage redet.

Eine freundl. Logis, 4. Etage, vor-
bereit, in Wiedenholz zu vermieten

Braukstraße Steinweg 19, im Boden zu erf.

Wülfelstr. 17, v. d. 2. Et. Röhrl,
höheres graue Logis 4. Etage, Küch. für 400 A.
per sofort oder 1. Oktober zu vermieten.

Freundliche geräumige Wohnungen in
4. Etage im Preis von 300-400 A. Röhrl

Johannstraße 17. Höheres befiehlt patiente.

Freundliche Wohnung in 4. Etage
für 300 A. per 1. Oktober an ruhige Straße

vermieteten Röhrstraße 16.

Plauensche Straße 8

ist sofort ab. Höheres 4. Etage 16.

Wülfelstr. 19. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 20. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 21. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 22. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 23. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 24. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 25. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 26. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 27. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 28. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 29. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 30. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 31. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 32. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 33. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 34. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 35. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 36. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 37. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 38. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 39. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 40. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 41. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 42. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 43. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 44. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 45. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 46. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 47. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 48. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 49. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 50. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 51. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 52. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 53. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 54. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 55. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 56. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 57. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 58. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 59. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 60. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 61. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 62. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 63. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 64. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 65. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 66. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 67. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 68. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 69. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 70. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 71. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 72. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 73. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 74. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 75. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 76. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 77. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 78. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 79. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 80. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 81. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 82. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 83. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 84. Dienst, 2. Et. zu verm.

Wülfelstr. 85. Dienst, 2. Et. zu verm.

Garten-Restaurant Stadt Dresden.

Mariengarten.

Empfahle mein Gartenlocal als angenehmen Aufenthalt. (Glas-colonnaden circa 500 Personen fassend.)
Außer meinen bisher geführten Bieren empfahle als etwas ganz Besonderes bei der jetzigen Jahreszeit,
das Echt Pilsner vom Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Auf meinen Mittagstisch mache ganz besonders aufmerksam.
Früh | Speckkuchen, Ragout fin.
Abends | Ente mit Krautklößen.
Franz Schröter.

Waldhof-Bärnecke-Lenkisch.

Gebe meinen werthen Gästen hierdurch bekannt, daß bis auf Weiteres, resp. während der Dauer der Baulichkeiten, der so beliebte, seit kurzer Zeit verboten gewesene Fußweg über die Wiesen geöffnet ist. Der Weg ist durch Wegweiser gekennzeichnet.

Hochachtungsvoll F. Erbs.



Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz-Lindenau.

Abfahrt von Leipzig, Thomaskirche 10, nach Plagwitz und Lindenau und von Lindenau nach Plagwitz und Leipzig. Vom 9 Uhr bis Mittag 12 Uhr und Nachmittags von 2-8 Uhr in einständigen Fahrten.

Restaurant Schlachthof

empfiehlt seinen freundlichen Garten nebst Colonnaden und Gesellschaftszimmern.

Vorzügliche Küche, gute Weine u. Biere.
Früh Speckfischen Hochachtungsvoll Hermann Beier.

Tscharmann's Haus.

Heute Gänsebraten und Rehkeule. Biere hochheil. W. Richter.

Kleiner Kuchengarten.

Heute früh Speckkuchen und Ragout fin., reichhaltig Mittags- und Abendspeisefeste, sowie Ausflug des hochfürstlichen Lagerbüros von Illebeck & Co., Güldenstrasse, St. Petri, Seite von Nickau und Wertheimgrämer.

Morgen Schlachtfest. H. Schlegel.

Restaurant Albert Feucker,

Börnecke 7 (Verein für Volkswohl).

Heute Allerlei.

Mittagstisch von 12-2 Uhr.

Bier-Palast

F. A. Ulrich's Brauerei-Ausschank Peterssteinweg 19 (Jah. F. Kneis).

Heute Allerlei.

Heute Mittagstisch von 12-2 Uhr.

Cajeri's Restaurant

empfiehlt heute Abend Allerlei mit Cotechetti oder Saute. Tägl. Speckfischen, Soße hochheil, Bayerisch und Vogerl fin.

Zill's Tunnel

Ausgezeichnete Mittagstisch.

Abends Ente mit Krautklößen.

Biere exquisit. Louis Trentler.

Concordia, Brüderstr. 22, hoh. Part.

Reichlicher Mittagstisch, täglich 4-5 verschiedene Gerichte in 1/2 Portionen 50-60 Pf. Suppe u. Compot, 1/2 60 Pf. Abendessen 35 Pf.

Spezialität: Fleischgerichte mit Eiweiß 25 Pf.

Suppe-Würstchen 25 Pf.

Spezialauskunft des Kochs. Bäuerlich von Gebr. Röhl, & Cie. 15 Pf. Zigaretten 13-14. H. Kanold.

Johannis-Garten,

Dresdner und Salomonstrasse 6.

Heute Sonntag von 8 Uhr es Ragout fin. und Krebsuppe. Stamm: Bötel. Jungs überkotzettet mit Allerlei. Schweinecarree mit Gähnensauce.

Abends Gänsebraten (40-50 Pf.) zu verzehren. Chr. Tiefer.

Kunze's Garten,

Schönauer Straße 9. Sonntagsmahl 14.

Heute früh Speckkuchen und Ragout fin.

Abends Ente mit Krautklößen.

Hochfeine Biere. Th. R. Preuse.

Prager's Biertunnel.

Heute früh Speckkuchen und Ragout fin. Abends

schöne Mittags- und Abend-Speisefeste.

Morgen Schinken in Brodtiegel. Carl Hermus.

Kast's Restaurant und Café, Schlossgasse 10.

Montag: früh Speckfischen, Ragout fin. Abends Gänsebraten mit Krautklößen.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

Montag: Schalen in Brodtiegel mit Kartoffel-Salat. — Hot-Villerer Bäuerl.

Bratwursts 20 Pf. G. Großherz und Is. Guilmard. — Bitter.

MORITZ MÄDLER.

Fabrik und Versandgeschäft
Leipzig-Lindenau.

Verkaufslokal:
LEIPZIG
Petersstrasse 8.

Eigenes Grundstück, 4 ha.
Fernsprech-Anschluss 887.

Illustrirter Preiscourant gratis und franko. — Versand gegen Nachnahme.



Lederwaren und
Kofferfabrik.

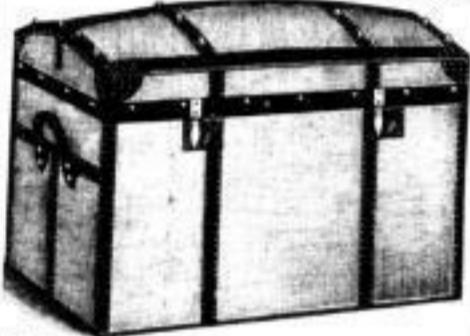
Verkaufslokal:
BERLIN

Leipzigerstrasse 101—102.

Equitable-Gebäude.

Fernsprech-Anschluss 1145.

Damenkoffer mit Fassdeckel.



Reifenkoffer



Schiffs- oder Cabinen-Koffer



Mit doppelpoliertem Nagelfutter, Kupferen, auf dem Boden geschwungenen Ecken, ein schwachlackiertes Edelholzfußbord, massiv Messingbeschläge, 2 Klappen und 2 Riegel.

No. 212. 89 cm lang, 52 cm breit, 36 cm hoch. M. 27,50.—
+ 614. 85 x 52 x 35 x 28,10.—
+ 643. 85 x 52 x 35 x 28,10.—
mit braunlackiertem Nagelfutter, Messingbeschläge. M. 28,—

Akkordkoffer, leicht und solide, grosser Gewichtsverlust, mit

versenkten Metallbeschlägen, ein schwachlackiertes Edelholzfußbord, massiv Messingbeschläge, 2 Klappen und 2 Riegel, eine grosse Mappe.

No. 211. 82 cm lang, 50 cm breit, 21 cm hoch. M. 50,—

+ 214. 80 cm lang, 50 cm breit, 20 cm hoch. M. 48,—

+ 215. 85 cm lang, 53 cm breit, 39 cm hoch. M. 58,—

+ 216. 85 cm lang, 57 cm breit, 42 cm hoch. M. 60,—

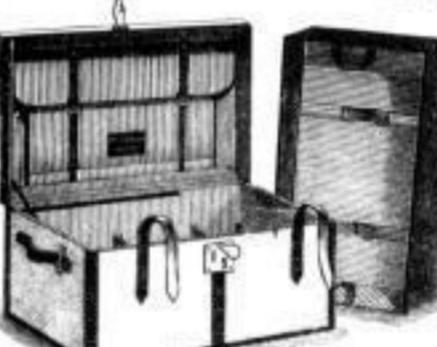
+ 217. 121 cm lange, 57 cm breit, 47 cm hoch. M. 120,—

mit 4 Riegel und 3 Schlossern. M. 115,—

Damenkoffer.



Beliebtester Herrenkoffer.



Einfacher Reisekoffer.



Sehr solid und leicht, mit doppelpoliertem Nagelfutter, schwachlackiertem Lederfußbord, starkem Messingbeschlägen, 2 Riegel und nachhaltigen Handhaben.

Lager Größe Höhe:

No. 301. 41 cm. 30 cm. 15 cm. 1 Schlüssel. M. 22,50.—

+ 302. 41 x 34 x 15 x 18 x 34,50.— M. 31 x 38,75.—

+ 303. 41 x 34 x 20 x 20 x 39,50.— M. 31 x 44,75.—

+ 304. 41 x 34 x 25 x 25 x 44,50.— M. 31 x 50,75.—

+ 305. 41 x 34 x 30 x 30 x 51,25.— M. 31 x 56,75.—

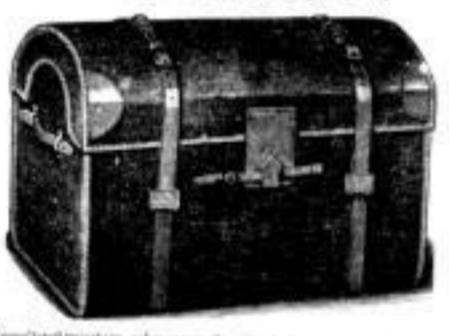
+ 306. 41 x 34 x 35 x 35 x 56,25.— M. 31 x 62,75.—

Die Größen 303—306 sind mit variabelerem Nagelfutter und Messingbeschlägen.

Einzelne Herrenkoffer sind mit je einem Klappzettel versehen.

No. 307 und 308 mit je 2 Klappzetteln.

Reisekörbe.



Reisekörbe



Dekot mit schwarem Ledertuch bezogen, oben mit Ledertuch ausgekleidet, sowie mit 2 Gürteln einer Festchnüre des Inhalts.

Mit 1 Klappe.

No. 311. 73 cm lang, 48 cm breit, 36 cm hoch. M. 48,—

+ 342. 91 x 55 x 36 x 48 x 54 x 64 x 64,—

+ 343. 105 x 60 x 40 x 50 x 56 x 68 x 68,—

No. 312. 28 cm lang, 22 cm breit, 16 cm hoch. M. 17,50.—

+ 348. 91 x 30 x 20 x 30 x 30 x 30,—

+ 349. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 350. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 351. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 352. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 353. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 354. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 355. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 356. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 357. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 358. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 359. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 360. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 361. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 362. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 363. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 364. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 365. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 366. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 367. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 368. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 369. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 370. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 371. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 372. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 373. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 374. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 375. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 376. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 377. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 378. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 379. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 380. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 381. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 382. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 383. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 384. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 385. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 386. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 387. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 388. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 389. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 390. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 391. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 392. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 393. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 394. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 395. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 396. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 397. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 398. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 399. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 400. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 401. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 402. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 403. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 404. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 405. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 406. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 407. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 408. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 409. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 410. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 411. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 412. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 413. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 414. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 415. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

+ 416. 100 x 60 x 40 x 40 x 40 x 40,—

Touristen-Taschen

zum Umhängen und auf dem Rücken zu tragen.



No. 2822.

No. 2635. Touristen-Tasche von braunem Stoff, Ledergurtung und Tragschlaufe. M. 1,50.

No. 2636. Beutel, kleiner, für Kavalier. M. 1,20.

No. 2637. Berg-Tornister mit Taschen zum Aufhängen und zum Tragen, von schwarzen Cognac-Leder, eines sehr festigen Beutel, auf der Innenseite eine grobe Tasche in hinterer Ausführung. M. 2,00.

No. 2638. Beutel, von braunem Leder, mit einer orangefärbigen Ledertasche. M. 1,50.

No. 2639. Beutel, von hellen Cognac-Leder, leichterer Ausführung. M. 1,20.

No. 2640. Beutel, kleiner, für Kinder. M. 1,-.

Berg-Tornister.



Berg-Tornister von farbigem Segeltuch, mit einem großen und einem kleinen Beutel, sowie einer Handgriff und einer Tasche.

No. 2641. Beutel, klein, aus Segeltuch, mit einer Tasche. M. 1,20.

No. 2642. Beutel, aus braunem Segeltuch, mit einer orangefärbigen Ledertasche. M. 1,50.

No. 2643. Beutel, von hellen Cognac-Leder, leichterer Ausführung. M. 1,20.

No. 2644. Beutel, von dunklem Segeltuch, mit einer orangefärbigen Ledertasche. M. 1,50.

No. 2645. Beutel, von hellen Cognac-Leder, leichterer Ausführung. M. 1,20.

No. 2646. Beutel, von dunklem Segeltuch, mit einer orangefärbigen Ledertasche. M. 1,50.

No. 2647. Beutel, von hellen Cognac-Leder, leichterer Ausführung. M. 1,20.

No. 2648. Beutel, von dunklem Segeltuch, mit einer orangefärbigen Ledertasche. M. 1,50.

Gebirgs-Rucksäcke

bei Bergbesteigung unentbehrlich.

No. 2650. Von dunklem Segeltuch, mit einer Tasche. M. 4,-.

No. 2651. Beutel, aus braunem Segeltuch, mit einer Tasche. M. 1,20.

No. 2652. Beutel, sehr mit 3 kleinen Taschen, welche durch eine Klappe zum Rücksack verdeckt werden. M. 1,50.

No. 2653. Beutel, aus braunem Segeltuch, mit einer Tasche. M. 1,20.

No. 2654. Oberlager, aus braunem Segeltuch, mit einer Tasche. M. 1,20.

No. 2655. Unterlager, aus braunem Segeltuch, mit einer Tasche. M. 1,20.

No. 2656. Beutel, aus braunem Segeltuch, mit einer Tasche. M. 1,20.

No. 2657. Beutel, aus braunem Segeltuch, mit einer Tasche. M. 1,20.

No. 2658. Beutel, aus braunem Segeltuch, mit einer Tasche. M. 1,20.



No. 2659.

Hosenträger.

No. 2662. Hosenträger von Patentleder und Lederbügeln. M. 1,00.

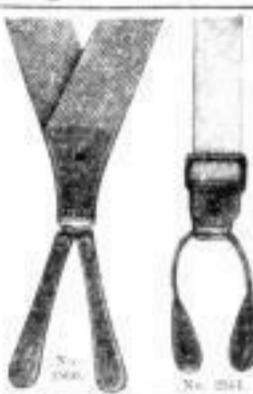
No. 2663. Beutel, starker Gußeisenguss u. Handgriffen. M. 1,20.

No. 2664. Hosenträger, sehr weich und leicht, mit doppelter Gürtelschnalle. M. 1,-.

No. 2665. Hosenträger mit extra starkem Prima-Puropur und Metallbügeln. Lederbügeln. M. 1,20.

No. 2666. Hosenträger, von dunklem Segeltuch, mit einer Gürtelschnalle. M. 1,20.

No. 2667. Hosenträger für Kinder, mit Lederbügeln. M. 1,00.



No. 2661.
No. 2662.

Reise-Mützen, Reise-Schuhe und Luft-Kissen.

No. 2670. Reismütze von zartem Stoff mit Leder-Einsatz. M. 2,-.

No. 2671. Beutel, mit Luftkissen.

Das Luftkissen ist an der Mütze zu befestigen und hat der Kopf beim Schlafen im Bett oder im Wagen eine besondere Unterlage. (Siehe untenstehendes Bild.)

No. 2672. Reismütze von schwerer oder hellwolliger Seide und steifem Leder-Einsatz mit Aufstecker. M. 2,00.

No. 2673. Reise-Schuhe von dunklem Segeltuch, auswert. Stoff mit Segeltuch-Bügeln, auswert. Sohle, mit Leder-Einsatz. M. 2,-.

No. 2674. Beutel, mit einem farbigen Plastik-Plastik, bestehend aus einem Beutel, ebenfalls aus Leder-Einsatz. M. 2,-.

No. 2675. Leder-Einsatz, enthaltend eine Reise-Mütze mit Luftkissen, sowie ein Paar Schuhe von dunklem Segeltuch auswert. M. 3,00.

Bei Bestellung bitte Kopfgröße, sowie Länge des Fusses angeben.



No. 2673.

Transport-Säcke

zum Einpacken von Wäsche, Bettten, Decken etc.



No. 2676. Transport-Sack, von starkem braunem Segeltuch, mit einem sicheren Verschluss, mit Handgriff von Messing. M. 0,50.

No. 2677. Transport-Sack, M. 0,50.

No. 2678. Transport-Sack, M. 0,50.

No. 2679. Transport-Sack, M. 0,50.

No. 2680. Transport-Sack, M. 0,50.

Damen-Gürtel.



No. 2711.

No. 2712.

No. 2713. Damengürtel, von schwarzem oder hellem Segeltuch, mit einer Gürtelschnalle. M. 1,-.

No. 2714. Damengürtel, von präzisem dunklem Segeltuch, mit einer Gürtelschnalle. M. 1,50.

No. 2715. Damengürtel, mit 3 Schnallen. M. 2,00.

No. 2716. Damengürtel, von hellen, brauen oder schwarzen Segeltuch mit Nesselstreifen und Blattstiften verziert. M. 3,00.

No. 2717. Damengürtel, von schwarzem Segeltuch, mit einer Gürtelschnalle. M. 0,-.

No. 2718. Damengürtel, von präzisem dunklem Segeltuch, mit einer Gürtelschnalle. M. 1,50.

No. 2719. Damengürtel, von präzisem dunklem Segeltuch, mit einer Gürtelschnalle. M. 2,00.

No. 2720. Damengürtel, von präzisem dunklem Segeltuch, mit einer Gürtelschnalle. M. 2,50.

No. 2721. Damengürtel, von präzisem dunklem Segeltuch, mit einer Gürtelschnalle. M. 3,00.

No. 2722. Damengürtel, von präzisem dunklem Segeltuch, mit einer Gürtelschnalle. M. 3,50.

No. 2723. Damengürtel, von präzisem dunklem Segeltuch, mit einer Gürtelschnalle. M. 4,00.

No. 2724. Damengürtel, von präzisem dunklem Segeltuch, mit einer Gürtelschnalle. M. 4,50.

No. 2725. Damengürtel, von präzisem dunklem Segeltuch, mit einer Gürtelschnalle. M. 5,00.

No. 2726. Damengürtel, von präzisem dunklem Segeltuch, mit einer Gürtelschnalle. M. 5,50.

Reise-Fußbänke.



No. 2681.

No. 2681. Zusammenlegbar, geschlossenes Rücksiededreieck, ohne Rücksicht auf Handarbeit. M. 0,50.

No. 2682. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 0,50.

No. 2683. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 1,00.

No. 2684. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 1,50.

No. 2685. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 2,00.

No. 2686. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 2,50.

No. 2687. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 3,00.

No. 2688. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 3,50.

No. 2689. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 4,00.

No. 2690. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 4,50.

No. 2691. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 5,00.

No. 2692. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 5,50.

No. 2693. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 6,00.

No. 2694. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 6,50.

No. 2695. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 7,00.

No. 2696. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 7,50.

No. 2697. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 8,00.

No. 2698. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 8,50.

No. 2699. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 9,00.

No. 2700. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 9,50.

No. 2701. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 10,00.

No. 2702. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 10,50.

No. 2703. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 11,00.

No. 2704. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 11,50.

No. 2705. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 12,00.

No. 2706. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 12,50.

No. 2707. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 13,00.

No. 2708. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 13,50.

No. 2709. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 14,00.

No. 2710. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 14,50.

No. 2711. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 15,00.

No. 2712. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 15,50.

No. 2713. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 16,00.

No. 2714. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 16,50.

No. 2715. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 17,00.

No. 2716. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 17,50.

No. 2717. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 18,00.

No. 2718. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 18,50.

No. 2719. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 19,00.

No. 2720. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 19,50.

No. 2721. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 20,00.

No. 2722. Beutel, aus dunklem Segeltuch. M. 20,50.

No. 2723

